

Jahresbericht Zähringer Burgnarren e V. 2014/2015

Nach der Jahreshauptversammlung im Mai 2014 starteten wir dem **Vatertagsausflug** in die Aktivitäten des Jahres 2014. Dieser führte uns mit dem Zug nach Himmelreich und von dort zu Fuß zum Vatertagshock der Salamander nach Ebnet. Allerdings gabs davor noch ein Frühstück, sodass wir diesen Tag gestärkt beginnen konnten. Den Abschluss hat uns dann der Wettergott doch etwas verwässert.

Die monatliche Versammlung im Juni folgte im Zähringer Keller und wir wurden hier auf unsere **Stadtschlurpi** am 25.7.2014 eingestimmt.

Dazu trafen wir uns am Park-und Ride-Parkplatz an der Padua-Allee, um im Stadtteil Lehen die Bilder und die dazu gehörenden Fragen zu beantworten. Das Wetter war uns anfangs wohlgesonnen, verhinderte aber dann zu starkes Schwitzen durch gelegentlichen Regen. Alle kamen wohlbehalten zum Abschluss im Gasthaus Schützen an. Eine Besonderheit hatte dieser Stadtteil allerdings, wir Frauen hatten einen Nachteil zu bewältigen, da alle Lokalitäten zu waren und erst am Abend wieder geöffnet hatten, den Rest kann man sich denken. Bei der Siegerehrung regte der Narrensone an, künftig doch als Erwachsener mitzulaufen, denn sie haben uns Alten mehr als gut unterstützt.

Der September begann mit der **Hock**versammlung wieder im Zähringer Keller, in der die Einteilung der Schichten und der zeitliche Ablauf des Auf- und Abbaus festgelegt wurde. Wir hatten auch da wieder Glück, der Wettergott war uns wohlgesonnen. So hatten wir ein zwar anstrengendes, aber gelungenes Wochenende.

Es folgte im Oktober die Versammlung, in der wir schon die erste Abstimmung der Fasnetstermine vornahmen. Die noch offenen Termine haben wir in der Novemberversammlung festgelegt.

Der **Fasnetsauftakt** fand am 11.11.2014 im Bürgerhaus Zähringen statt, der im wahrsten Sinne des Wortes festlich und glänzend gestaltet war, und somit ein toller Auftakt in die närrische Zeit darstellte.

Beim **Adventsmarkt** am 29.11.2014 waren die Burgnarren ebenfalls wieder dabei.

Unsere **Weihnachtsfeier** fand am 14.12.2014 im Zähringer Keller mit Kaffee und Kuchen statt. Es durfte natürlich unser inzwischen alljährliches Wichteln nicht fehlen, was zu vielen Verwirrungen sorgte. Es kam zeitweise zu einer richtigen Anhäufung von Wichtelgeschenken, sodass einzelne fast nicht mehr zu sehen waren

Die **Fasnet** begann mit der inzwischen schon traditionellen **Fasnetseröffnung** am 17.01.2015 im Rhodia-Stüble mit den Fuhrleuten und den Ribblinghielern als gemeinsame Veranstaltung, bei der jede Zunft mit 2 Beiträgen zu einem unterhaltsamen Abend beitrug.

Es folgte der Umzug in Bleichheim bei den Zyndus am 18.01.2015. Und wer wollte konnte noch am Abend am Neujahrsempfang des Bürgervereins im Gemeindezentrum St. Blasius teilnehmen.

Es folgte am 23.01.2015 das Protektorat der Westhansele in Freiburg-Hochdorf.

Am 24.01.2015 stand dann der Zunftabend der Bohrer-Zunft im Maria-Hilf-Saal auf unserem Programm.

Wie schon in den Vorjahren waren wir auch in diesem Jahr wieder in der Math.-Blank-Str. im Betreuten Wohnen zu Gast und verlebten ein paar schöne Stunden, die wir mit einem kleinen Programm abrundeten.

Beim Seniorennachmittag am 31.01.2015 waren wir beim Einmarsch und auch am Abend bei der Kappensitzung waren einige von uns dabei.

Der Sonntag, 01.02.2015, begann mit einer Narrensuppe von Beatrix Männer in Gundelfingen, die in der Wohnung von Alexander und Eli eingenommen wurde, sodass alle gestärkt und aufgewärmt den Umzug der Gundelfinger Dorfhexen bewältigen konnten.

Am 07.02.2015 im Bürgerhaus Zähringen waren wir bei den Herdemer Lalli bei deren Zunftabend.

Der Sonntag, 08.02.2015 begann mit dem Patrozinium in der Pfarrkirche St. Blasius mit anschl. Frühschoppen im Gemeindezentrum.

Im Bauverein Zähringen stand am 10.02.2015 ein Besuch auf unserem Programm.

Und dann begann die Fasnet am **Schmutzigen Dunstig**, 12.02.2015 mit Frühstück, Besuch der Kindergärten St. Elisabeth, Alban-Stolz-Kindergarten, AWO und Thomaskindergarten.

Am Nachmittag dann als Sternmarsch zum Sturm aufs Rathaus und abends die Ausgrabung der Fasnet auf dem Platz der Zähringer mit anschl. Schnurren in Zähringen.

Der Freitag war wieder mit Kinderball den Kindern gewidmet, wobei unser Narrensoma tatkräftig mithalf.

Den Abend ließen wir dann nach getaner Arbeit gemütlich im St. Blasius ausklingen.

Der Samstag war bereits am frühen Morgen mit der Vorbereitung der Narrensuppe auf der Zähringer Burg belegt, und nach vergnüglichen Stunden waren wir am Abend im Bürgerhaus Zähringen bei unserer

Gemeinschaftsveranstaltung von uns dreien (Liederkranz und Münsterstadtnarren) gewesen, bei der unser Narrensoma erneut einen sehr schönen Auftritt hatte, der 2. an diesem Tag.

Nach dem sonntäglichen Gottesdienst in St. Blasius waren wir im Cafe Fütterer frühstücken um gestärkt zum Bändeltanz der Herdener Lalli nach Herdern zu gehen und von dort dann noch zur Straßenfasnet, wo dann jeder heim konnte wie er wollte.

Der Fasnetsmändig begann mit dem Programmverkauf um dann noch mal den Umzug zu laufen. Dieser Anstrengung folgte ein gemeinsames Abendessen in der Fabrik in der Habsburgerstr.

Am 17.02.2015 fand dann die Verbrennung im Gemeindezentrum mit Tanz und Berliner Essen statt, wobei wieder der Feuerkorb statt Puppe zum Einsatz kam.

Den Aschermittwoch verbrachten wir beim gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Tuniberg in Tiengen.

Nachdem nun die Fasnet hinter uns lag, begannen wieder die monatlichen Versammlungen und da wir die Jahreshauptversammlung erst auf den Juli gelegt haben, fiel in diesem Jahr die Vatertagswanderung ins Wasser.

Soweit der Jahresbericht 2014/2015, ich hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb der Zunft.

Marion Heinzlbecker Vizevögtin